



NORDMILCH

Pressemitteilung

NORDMILCH mit guten Aussichten für 2010

Molkereikonzern beweist im Krisenjahr 2009 Stärke

Bremen, 21. Juni 2010. Mit einem Gewinn von 29 Mio. Euro, einer Erhöhung des Eigenkapitals auf 31 Prozent und einer Milchgeldauszahlung über dem Schnitt seiner norddeutschen Vergleichsmolkereien hat Deutschlands größte Molkerei sich im Krisenjahr 2009 gut behauptet. Für dieses Jahr rechnet NORDMILCH mit festeren Märkten und prognostiziert steigende Milchpreise für seine Landwirte.

Ein Überangebot an Milch, gepaart mit der Verunsicherung der Verbraucher in der Wirtschaftskrise, hatte 2009 einen massiven Preisverfall zur Folge, der sich negativ auf Absätze, Umsätze und Erträge ausgewirkt hat. „In diesem schwierigen Umfeld hat NORDMILCH seine Ziele im vollem Umfang erreicht“, kommentiert Vorstandsvorsitzender Dr. Josef Schwaiger das Geschäftsjahr 2009. „Die Absätze konnten trotz marktbedingter Widrigkeiten stabil gehalten werden – nicht zuletzt durch ein starkes Wachstum im profitablen Bereich Käse“. Obgleich Umsatz und Rohergebnis im Konzern aufgrund des Niveaus der Marktpreise gesunken sind, konnte die Eigenkapitalbasis erneut erhöht werden und liegt derzeit bei 31 Prozent.

Mit knapp 2.500 Mitarbeitern, darunter 116 Auszubildende, hat NORDMILCH im zurückliegenden Geschäftsjahr rund 4 Milliarden Kilogramm Milch verarbeitet und liegt damit auf Vorjahresniveau. 2,8 Milliarden Kilogramm Milch mit einem Fettgehalt von 4,19 Prozent und einem Eiweißgehalt von 3,42 Prozent lieferten die Mitglieder der NORDMILCH eG. Die restliche Milch stammt von verbundenen Unternehmen und aus Zukauf.

Auszahlung erstmals über norddeutschem Durchschnitt

Im Umfeld eines absoluten Milchpreisniveaus, das für Milcherzeuger nicht zufriedenstellend sein konnte, zahlte NORDMILCH mit einem durchschnittlichen Preis von 22,88 Cent (3,7% Fett, 3,4% Eiweiß) erstmalig besser aus als seine norddeutschen Vergleichsmolkereien. Darüber hinaus zahlt die Genossenschaft seinen Mitgliedern im zweiten Jahr in Folge eine Dividende von vier Prozent auf das eingezahlte und gezeichnete Geschäftsguthaben. „Die Rendite kommt unseren 7.000 Mitgliedern direkt zu Gute und zeigt, dass die Jahre der Restrukturierung Früchte tragen“, so



NORDMILCH

Vorstandsvorsitzender Dr. Josef Schwaiger. Der positive Trend setzt sich fort: Mit 26,60 ct/kg Milch liegt NORDMILCH in den ersten fünf Monaten 2010 in der Grundauszahlung (3,7% Fett und 3,4% Eiweiß) bereits 4,6 ct/kg über dem Vorjahr (Jan-Mai 2009: 22 ct/kg). Insgesamt geht das Unternehmen für das Jahr 2010 von einer deutlich stabileren Milchpreisentwicklung als im Vorjahr aus.

Konzentration auf profitable Produktgruppen

Auch im letzten Jahr haben sich das auf die Zielmärkte abgestimmte Produktportfolio und die entsprechende Produktionsstruktur des Unternehmens bewährt. Im Markengeschäft wurde die Erfolgsgeschichte des norddeutschen Käse-Regionalsortiments mit dem neuen MILRAM Sylter fortgeschrieben. Als Innovation wurde der Brotaufstrich MILRAM Frühlingsmousse eingeführt.

Im Geschäft mit der verarbeitenden Lebensmittelindustrie hat vor allem der Produktbereich Käse mit einem Absatzplus von sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr zur erfolgreichen Entwicklung beigetragen. Daneben erwiesen sich die Bereiche Industriefrische/Convenience sowie die Vermarktung von Milchpulver für die Süß- und Backwarenindustrie als positive Impulsgeber für das Unternehmen. Ebenfalls positiv hat sich das internationale Geschäft im Bereich Industrie entwickelt.

Auch das sonstige Exportgeschäft konnte den Wachstumskurs der vergangenen Jahre beibehalten. Das Käsegeschäft erwies sich auch hier mit einer Absatzsteigerung von 21 Prozent gegenüber dem Vorjahr als besonders krisenresistent. Nach einer stark rückläufigen Preisentwicklung im ersten Halbjahr, konnte NORDMILCH ab August und insbesondere in den Monaten Oktober bis Dezember deutlich höhere Preise erzielen.

Erfolgsrezept Partnerschaften

Über die Verschmelzung der Pommernmilch eG wurde die Zentralkäserei Mecklenburg-Vorpommern im letzten Jahr vollständig in den Konzern eingegliedert. Dieser Schritt diente zum einen dem Ausbau der Käsekapazitäten, darüber hinaus konnte NORDMILCH so die Position der Genossenschaft in der Region Mecklenburg-Vorpommern nachhaltig stärken.

Zentrale strategische Weichenstellung im letzten Jahr war die Bündelung der Vertriebsaktivitäten mit der Humana Milchindust-



NORDMILCH

rie GmbH in der Nord-Contor Milch GmbH. „Vergleicht man die Entwicklung der Molkereibranche in Deutschland mit der in den europäischen Nachbarstaaten, wird deutlich, dass hierzulande eine weitere Konsolidierung erforderlich ist, um im internationalen Wettbewerb langfristig zu bestehen“, kommentiert Dr. Schwaiger die Zusammenarbeit.

Entscheidung für Fusion mit Humana noch in diesem Jahr

Vor diesem Hintergrund haben Vorstand und Aufsichtsrat der NORDMILCH AG und Humana Milchindustrie GmbH beschlossen, den entscheidenden Gremien die Fusion der operativen Einheiten beider milchwirtschaftlicher Unternehmen vorzuschlagen. Der Startschuss für das gemeinsame operative Geschäft soll im Januar 2011 fallen.

Dies gilt vorbehaltlich der Zustimmung der Vertreter der genossenschaftlich organisierten Muttergesellschaften und der erforderlichen Genehmigung durch das Bundeskartellamt, welche kurzfristig beantragt werden soll. Die Vertreter der landwirtschaftlichen Mitglieder werden im Rahmen der ordentlichen Vertreterversammlungen über die Details der Fusion informiert. Die Entscheidung soll dann im Rahmen außerordentlicher Vertreterversammlungen spätestens bis Ende des Jahres eingeholt werden.

Über NORDMILCH

NORDMILCH ist mit rund 4 Milliarden verarbeiteten Kilo Milch das größte milchwirtschaftliche Unternehmen Deutschlands und rangiert unter den Top Ten in Europa. Mit rund 2.500 Mitarbeitern erwirtschaftete der Konzern 2009 einen Jahresumsatz von 1,9 Milliarden Euro. NORDMILCH ist Partner von Lebensmitteleinzelhandel, Großverbraucherbereich und Industrie, erschließt konsequent neue Märkte und exportiert seine hochwertigen Milchprodukte derzeit in über 80 Länder.

Für redaktionelle Rückfragen:

Godja Sönnichsen
Leitung
Unternehmens- u. Markenkommunikation
NORDMILCH AG
Flughafenallee 17
28199 Bremen
Tel.: +49 (0)421 / 243-2283
Fax: +49 (0)421 / 243-2452
Mail: Godja.Soennichsen@NORDMILCH.de
Web: www.NORDMILCH.de

Hermann Cordes
Leitung Kommunikation
Landwirtschaft/ Politik/ Verbände
NORDMILCH AG
Flughafenallee 17
28199 Bremen
Tel.: +49 (0)421 / 243-2293
Fax: +49 (0)421 / 243-2487
Mail: Hermann.Cordes@NORDMILCH.de
Web: www.NORDMILCH.de